

Wien, am Dienstag, den 30. April 1929

.....
Ausländische Gäste studieren die städtischen Schöpfungen. Es ist ein überaus
 erfreuliches Zeichen ~~von grossen Inter~~^{esse} des Auslandes für die neuen kommunalen
 Schöpfungen, dass während des ganzen Jahres viele Fremde nach Wien kommen,
 um die hiesigen städtischen Einrichtungen zu studieren. Es sind dies vornehmlich
 die Wohnhausanlagen, die Kinderübernahmestelle, die Kinderherberge Schloss
 Wilhelminenberg, die Kindergärten, das Amalienbad und so weiter, die das lebhafteste
 Interesse der Gäste finden. So besuchten in den letzten Wochen urugua-
 ische Gesandtschaftsattachés, Aerzte und Journalisten aus Buenos Aires, Reise-
 gesellschaften aus Südafrika und Holländisch-Indien, Dresdner, Kölner, Pressbur-
 ger und Bukarester städtische Funktionäre, holländische Eisenbahner, eine grö-
 sere Frauenreisegesellschaft aus Budapest und eine Anzahl von Einzelreisen-
 den aus Rotterdam, Bonn, Frankfurt am Main und Paris das neue Wien. Die Gäste
 äusserten sich über das Gesehene sehr befriedigt und bezeichneten viele Schöp-
 fungen als vorbildlich auf dem Gebiete der modernen Stadtverwaltung.

.....
Beginn der kommunalen Bautätigkeit. Während in den früheren Jahren entsprechend
 einer günstigeren Witterung die städtische Bautätigkeit schon früher einsetz-
 te, ergab sich heuer wegen des anhaltend schlechten Wetters eine Verzögerung.
 Da jetzt günstiges Wetter eingetreten ist, wurde nunmehr die städtische Bautä-
 tigkeit in vollem Umfang aufgenommen, um die durch das Wetter verschuldete
 Verzögerung wettzumachen. So hat der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen
 vorige Woche für nicht weniger als viereinhalb Millionen Schilling Bauar-
 beiten vergeben. Die Arbeitsaufträge für Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbei-
 ten für den städtischen Neubau in der Franklinstrasse betragen rund zwei
 Millionen Schilling, für den Bau des zweiten Teiles der Wohnhausanlage in
 der Erzherzog Karlstrasse 1'2 Millionen Schilling, für das Baulos V der Wohn-
 hausanlage in der Aichholzgasse 170.000 Schilling, für den Wohnhausbau auf
 der Weissgärberlande 140.000 Schilling, für den Neubau in der Anton Stärk-
 gasse rund 100.000 Schilling, in der Christian Buchergasse über 80.000 Schil-
 ling und schliesslich für die neue Wohnhausanlage auf dem Puchsbaumplatz
 60.000 Schilling. Ansonsten wurden noch Schlosser-, Spengler-, Zimmermanns-, Bau-
 tischler- und Installationsarbeiten im Betrage von 600.000 Schilling in Auf-
 trag gegeben.

.....
Festbeleuchtung des Wiener Rathauses. Anlässlich des Staatsfeiertages wird
 das Wiener Rathaus morgen von 20 Uhr bis 21 Uhr festlich beleuchtet. Der Leucht-
 brunnen auf dem Schwarzenbergplatz wird von 21 Uhr bis 22 Uhr in farbigem
 Licht erstrahlen. Alle städtischen Gebäude werden mit Fahnen in den Farben der
 Stadt Wien geschmückt.

Kinderrettungswoche. Das Wiener Jugendhilfswerk, dem amtsführende Stadtrat Professor Dr. Tandler vorsteht, ist seit Jahren bemüht, möglichst viele Kinder, deren Gesundheit gefährdet ist, durch einige Wochen Landaufenthalt zu kräftigen. Obwohl die Eltern selbst, die Gemeinde Wien, die Krankenkassen, die Elternvereine und Fürsorgevereine bedeutende Beträge aufbringen, reichen die Mittel doch nicht aus, um den Ansprüchen gerade der ärmsten Kinder zu genügen. Das Wiener Jugendhilfswerk veranstaltet daher auch heuer wieder gegenwärtig die Kinderrettungswoche. 6000 Fürsorgeräte und über 40.000 Hausbesorger haben sich unentgeltlich in den Sammeldienst für die Kinder Wiens gestellt. Die Bevölkerung ist durch Plakate auf den Strassen und in den Strassenbahnwagen, durch Lichtreklame und Radio bereits auf die Sammlung aufmerksam gemacht worden. Im Laufe der Woche werden auch noch Musikkapellen Werbeumzüge veranstalten.

Stadtbahn- und Strassenbahnverkehr am 1. Mai. Wie schon gemeldet, wird auch heuer am morgigen Staatsfeiertag der Betrieb der Wiener elektrischen Stadtbahn und der Wiener städtischen Strassenbahnen ab Ring erst um ungefähr 14 Uhr aufgenommen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In den nächsten Tagen wird in der Inneren Stadt auf dem Dr. Karl Luegerplatz, auf der Wieden in der Panigl-gasse, Karlgasse, Frankenberggasse und Apfelgasse, in Margareten in der Franzengasse, Grüngasse, Webergasse, Rüdiger-gasse und Steggasse, in Mariahilf in der Münzwardeingasse, Brauergasse, Königseggasse, Loquaipplatz und Hugo Wolf-gasse und schliesslich in Währing in der Cottagegasse, Anton Frankgasse, Heizingerstrasse, Hofstättgasse, Rieglergasse, Edelhofgasse, und Moosbachergasse die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Betrieb gesetzt.

Bezirksvertretung Hietzing. Die nächste Plänarsitzung der Bezirksvertretung Hietzing findet am Samstag, den 4. Mai, um 16 Uhr statt.

Gemeindevermittlungsamt Neubau. Die nächsten Sühneverhandlungen beim Gemeindevermittlungsamt Neubau finden am 2., 8., 15., 22. und 29. Mai im Büro des Bezirksvorstehers um halb 11 Uhr vormittags statt. Die nächsten Sühneverhandlungen vor dem Gemeindevermittlungsamt Margareten werden am 8., 15., 22. und 29. Mai abgehalten.
